

Wir geben Roßtal ein Gesicht!

Reiner Bettschnitt & Jörg Schrodberger, Otto Probst Versicherungsmakler

Unter diesem Motto möchten Ihnen verschiedene Mitglieder des Roßtaler Marktgemeinderates örtliche Gewerbebetriebe vorstellen. Unsere Roßtaler Gewerbebetriebe haben typischerweise keine großen Namen, sie geben der Marktgemeinde Roßtal aber im wahrsten Sinne des Wortes ein Gesicht.

Damit sich die Roßtaler Bürgerinnen und Bürger ein Bild über das vielfältige Angebot vor Ort machen können, haben die Kommunalpolitiker aller Parteien und der Gewerbeverband Roßtal diese Neuauflage von „Wir geben Roßtal ein Gesicht!“ ins Leben gerufen.

Heute stellt Ihnen Marktgemeinderat **Reiner Bettschnitt** von der SPD die **Firma Otto Probst Versicherungsmakler** und deren Chef **Jörg Schrodberger** vor. .



Guten Tag Herr Schrodberger, beschreiben Sie mir kurz einmal Ihr Unternehmen.

Als Versicherungsmakler und ausgebildeter Versicherungsfachwirt (IHK) bin ich Dienstleister in den Bereichen Absicherung und Vorsorge. Zusammen mit meinen beiden Mitarbeiterinnen betreue und unterstütze ich sowohl Privat- als auch Gewerbetunden bei allen Versicherungsangelegenheiten.

Die Besonderheit: Ein Versicherungsmakler ist nicht an eine Gesellschaft gebunden. Die Absicherung kann so bei verschiedenen Anbietern kombiniert und optimiert werden, der Kunde hat dennoch nur einen Ansprechpartner. Sicher ist es auch von Interesse, dass diese Dienstleistung, neben den Versicherungsbeiträgen, kostenfrei ist.

Im Herbst 2013 bin ich mit dem Büro nach Roßtal Am Schloßberg 7 (in die Räume über der früheren Sonnen-Apotheke) gezogen, um persönliche, qualifizierte Beratung direkt vor Ort anzubieten.

Was hebt Sie von anderen Unternehmen Ihrer Branche ab? Was ist Ihr Erfolgsrezept?

Neben den üblichen, anlassbezogenen Absicherungen habe ich mich auf besondere, risikübergreifende Konzepte spezialisiert. Zusammengefasst habe ich das unter dem Slogan „Wenn es mal nicht so läuft, ist es gut, einen Plan B zu haben“.

Dabei werden alle Wechselfälle des Lebens einbezogen, betrachtet und aufeinander abgestimmt. Das geht von der Absicherung der Arbeitskraft, schweren Erkrankungen wie Krebs über die Selbstbestimmung des Lebens- und Pflegeumfeldes im Alter bis zur Absicherung der Hinterbliebenen und des eigenen Nachlasses. Hierfür habe ich eine Zusatzausbildung bei der IHK zum Generationenberater absolviert.

Wie beteiligt sich Ihr Unternehmen am öffentlichen Leben in Roßtal?

Seit über 15 Jahren bin ich Mitglied im Gewerbeverband und stelle am Martinmarkt aus. Neben anderen Vereinen unterstütze ich als Mitglied besonders den TuSpo.

www.op-versicherungsmakler.de/planb

**WENN ES MAL
NICHT SO LÄUFT,
IST ES GUT,
EINEN „PLAN B“
ZU HABEN.**

JÖRG SCHRODBERGER
Generationenberater (IHK)



Otto Probst
Inh. Jörg Schrodberger
Am Schloßberg 7
90574 Roßtal
Tel: 09127 5946840
op-versicherungsmakler.de

Welche Beiträge kann Ihr Unternehmen zum aktiven Umweltschutz leisten?

Immer mehr Versicherer bieten nachhaltige Kapitalanlagen, die auf umweltschonende Produktionsmethoden, ökologische Produktgestaltung sowie Klimaschutzmaßnahmen Wert legen. Konkret pflanzt z. B. eine Gesellschaft für jeden neu abgeschlossenen Kfz-Vertrag einen Baum.

Wir selbst versuchen uns an dem Projekt „Papierloses Büro“, um in diesem Bereich Ressourcen einzusparen.

Ganz persönlich lasse ich so oft wie möglich das Auto stehen und laufe ins Büro.

Was für Hobbys haben Sie neben Ihrem Unternehmen?

Fußball ist meine große Leidenschaft. Seit Kindesbeinen bin ich beim TuSpo aktiv, viele Jahre als aktiver Spieler, „nebenbei“ als Schriftführer und Jugendtrainer. Aktuell bin ich Vorstand der JFG Südlicher Rangau Kickers.

Seit einigen Jahren bin ich auf den Hund gekommen. Unsere beiden Golden Retriever sorgen dafür, dass die Bewegung nicht zu kurz kommt und ich die Wege in und rund um Roßtal gut kenne.

Was bewegt Sie im Moment außerhalb Ihres Unternehmens am meisten?

Global beschäftigt mich die teilweise beängstigende politische Lage in der Welt mit den sozialen Brennpunkten sowie der Umgang mit unserer Umwelt. Lokal freue ich mich auf die Sportmeile Roßtal und bin gespannt, was sich für die beteiligten Vereine und den Markt daraus entwickelt.

Worin besteht Ihre besondere Bindung an Roßtal? Was finden Sie in Roßtal besonders liebenswert?

Als echter „Eingeborener“ bin ich seit über 50 Jahren hier verwurzelt, ich lebe und arbeite hier. Mir gefällt Roßtal einfach, vor allem, dass „man sich kennt“.

Jetzt die Frage von der schönen Meerjungfrau aus der Spitzweede: Sie haben einen Wunsch frei, was würden Sie sich für Roßtal wünschen?

Ein gastronomischer Treffpunkt für Jung und Alt, idealerweise mit einem (Bier-) Garten für den Sommer wäre traumhaft.



**Vielen Dank, Herr Schrodberger,
für das informative Gespräch!**

